

Rezension

Commons

Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat

Silke Helfrich und Heinrich Böll Stiftung (Hg.)

528 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-83762-036-8, 24,80€

transcript Verlag, Bielefeld 2012



Angesichts der gegenwärtigen Vielfachkrise entstehen Perspektiven über eine ökonomischen Krise hinaus, welche weitere Krisenprozesse wie die der Ernährung, der Energie, der Politik und der Geschlechterverhältnisse in ihre Kritik miteinbeziehen. Die Commons (Allmende oder Gemeingüter) als ein Perspektivwechsel und eine Politik der Zukunft gewinnen immer mehr Aufmerksamkeiten. Dabei geht es um die zentrale Frage, wie Gemeingüter durch gerechte soziale Beziehungen geschützt, gestärkt und weiterentwickelt werden können. Auf dem Alternativgipfel zu Rio+20 im vergangenen Juni wurden die Commons u.a. in die Abschlusserklärung aufgenommen.

Im Kontext der internationalen Konferenz »Constructing a Commons Based Policy Platform«, die 2010 von der Commons-Forscherin Silke Helfrich initiiert und der Heinrich Böll Stiftung in Berlin veranstaltet wurde, entstand das Buch »Commons - Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat«. Die Inhalte und Ergebnisse dieser zweitägigen Konferenz wurden in diesem Sammelband zusammengestellt, in dem mehr als 90 ExpertInnen, AktivistInnen und Commons-AnhängerInnen auf lokale und globale Commons-Bewegungen aufmerksam machen. Diese international ausgerichtete Bearbeitung der Thematiken betont die umfassende, globale Bedeutung des breit gefächerten Commons-Diskurses und eröffnet vielfältige Perspektiven auf die Commons. Es ist ein überaus wichtiger Beitrag dazu, die Commons-Theorie weiterzuentwickeln, Ansätze für eine Commons-sensible Politik zu diskutieren und internationale Commons-Netzwerke zu stärken.

In der Einführung »Commons als transformative Kraft« von Silke Helfrich und David Bollier wird das Buch als Teil eines Prozesses dargestellt, in dem Menschen nach Alternativen zu der bestehenden Ordnung suchen, welche mit umweltzerstörenden Wirtschaftsweisen keine Wege in die Zukunft bietet. Die einzelnen Beiträge gliedern sich in drei Kategorien: theoretische Verständnis der Commons, die Kritik an Verstrickungen von Markt und Staat und konkrete Projekte bzw. Ideen der innovativen Umsetzungen von Commons. Der Sammelband gliedert sich darüber hinaus in die folgenden fünf Kapitel:

I Commons. Ein Paradigmenwechsel

II Kapitalismus, Einhegung, Widerstand

III Commoning - soziale Innovationen weltweit

IV Wissensallmende für den gesellschaftlichen Wandel

V Commons produzieren, Politik neu denken.

Dieser wegweisende Band lässt deutlich werden, dass eine abschließende, allgemeine und alle Elemente umfassende Definition der Commons, Allmende bzw. Gemeingüter trotz aller Versuche der AutorInnen nur schwer formuliert werden kann. Darin liegt die Chance, dass der Kurs der Commons-Bewegung hin zu einem gesellschaftlichen Umbruch stets veränderbar und von unterschiedlichen Zusammenhängen ausgehend eingeschlagen werden kann.

Mit den hoffnungsvollen Worten: »Das Bedürfnis danach, mit engagiertem Optimismus der offiziellen Ratlosigkeit und dem bleiernen Stillstand zu begegnen, ist groß. Wir erleben den Beginn einer internationalen Commons-Bewegung.« beschließt Silke Helfrich den Band, nachdem sie aufzeigt, wie Menschen weltweit bestehende Verhältnisse aufbrechen und manipulierte »Wirklichkeiten« hinterfragen. Gemeingüter beruhen auf den Fundamenten einer globalen Solidarität und Empathie.

Silke Helfrich ist Mitbegründerin der Commons Strategies Group und freie Publizistin. Sie gab 2009 das Buch »Wem gehört die Welt?« und 2011 »Was mehr wird, wenn wir teilen« heraus und bloggt auf commonsblog.de. Als Forscherin, Referentin und Autorin trägt sie in vielfacher Weise dazu bei, die Commons-Theorie weiter zu entwickeln und eröffnet vielfältige Perspektiven der lokalen sowie globalen Realisierungen.

Der Einschätzung von Annette Jensen schließen wir uns an:

»Das Buch ist ein Grundsatzwerk – und trotzdem spannend und sehr gut lesbar. Und es macht Mut. Denn es zeigt nicht nur auf, dass der Kapitalismus in seiner jetzigen Form am Ende ist. Vor allem beschreibt es anhand vieler Beispiele und Fakten, wie eine gemeinschaftlich orientierte Wirtschaft aussieht und dass sie vielerorts schon heute funktioniert.«

Der Sammelband ist über den transcript Verlag zu bestellen oder auch als Open Source erhältlich: <http://www.transcript-verlag.de/ts2036/ts2036.php>

Isabella Greif
für WLOE e.V. Juli 2012

Schlagworte:

Allmende, Commons, Commoner, Commoning, Emanzipation, Einhegung/Enclosure, Freies Wissen, Gemeingüter, Governance, Kapitalismus, Kooperation, Macht, Nachhaltigkeit, Politik, Privatisierung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft